



Stadt Bern

WissenStadtEssen

Eine Veranstaltungsreihe
für Mitarbeitende
der Stadtverwaltung

4. ZYKLUS



WissenStadtEssen ist eine Veranstaltungsreihe für Mitarbeitende der Stadtverwaltung. In dieser anregenden Mittagspause erhalten Sie Futter für Kopf und Bauch: Sie bringen Ihr eigenes Picknick mit, wir sorgen für Getränke und die geistige Nahrung.

WissenStadtEssen – was bringt mir das?

WissenStadtEssen verbindet anregende Wissensvermittlung, neue Kontakte und Mittagessen. An den Veranstaltungen erhalten Sie Einblick in verschiedene Tätigkeitsbereiche der Stadtverwaltung, können Fragen stellen und Mitarbeitende verschiedenster Dienststellen kennen lernen.

WissenStadtEssen – wer kann teilnehmen?

Die Veranstaltungsreihe richtet sich an Personen, die in direktem oder indirektem Auftrag für die Stadt Bern tätig sind. Es findet keine öffentliche Ausschreibung statt. Die Werbung erfolgt durch das interne Weiterleiten der Einladungen.

WissenStadtEssen – wer steckt dahinter?

Der vierte Zyklus wird organisiert vom Kompetenzzentrum Integration, dem KINDERBÜRO Bern, der Stadtgärtnerei (Bereich Friedhöfe & Familiengärten) und der Fachstelle Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen.



Stadt Bern
Direktion für Bildung
Soziales und Sport



Stadt Bern
Direktion für Sicherheit
Umwelt und Energie

Anmerkung: Für städtische Angestellte mit Hörbehinderungen wird auf Wunsch eine Übersetzung organisiert. In diesem Fall ist eine Anmeldung erforderlich (brian.mcgowan@bern.ch).

WissenStadtEssen 4. Zyklus

Team Sauber Bern Mobil – ein Blick hinter die Kulissen

Sind sie Ihnen auch schon aufgefallen, die Männer und Frauen vom Team Sauber? In weissen Westen sorgen sie dafür, dass wir unsere Sitzplätze in Trams und Bussen nicht mit angeknabberten Sandwiches, zerfledderten Gratiszeitungen und leeren Trinkflaschen teilen müssen.

WissenStadtEssen schaut hinter die Kulissen des Teams Sauber – einem Arbeitsintegrationsprojekt für Asylsuchende. Programmverantwortliche und -teilnehmende nehmen sich Zeit für den Austausch mit Ihnen. Dabei erfahren Sie, wie Asylsuchende die hiesige Arbeitswelt kennen lernen, indem sie Dienstleistungen in unterschiedlichsten Bereichen erbringen und an Bildungsmodulen teilnehmen. An dieser Veranstaltung werden Sie von WissenStadtEssen ausnahmsweise auch kulinarisch verwöhnt: lassen Sie Ihr Picknick zu Hause.

Mitwirkende:

- Markus Vogel und Andreas Wälchli (Kompetenzzentrum Integration)
- Programmteilnehmende

Datum und Zeit: Donnerstag, 7. April 2011, 12.15h bis 13.45h

Ort: Kompetenzzentrum Integration, BetriebsCenter, Seilerstrasse 22 (Tram Nr. 3, 6, 7 oder 8 bis zur Haltestelle Kocherpark)

Integration durch Partizipation!

Welche Chancen und Möglichkeiten haben Kinder aus anderen Kulturen, durch Mitwirkung/Partizipation in unsere Gesellschaft hineinzuwachsen? Sie erfahren von Kindern mit Migrationshintergrund, wie diese als Mitglieder des Stadtberner Kinderparlaments (KiPa) ihre Mitwirkungsrechte wahrnehmen und so Einblick in das Funktionieren unserer Gesellschaft erhalten. Das Spektrum reicht vom einfachen Abstimmen im Rathaus per Knopfdruck bis zur Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe mit eigenen Projekten.

Mitwirkende:

- Marigona Isufi (Präsidentin Jugendrat, Ex-KiPa-Präsidentin)
- Gjem Zekaj (KiPa-Präsident)
- Nour El-Ajou (Bau- und Verbesserungsgruppe des KiPa)
- Peter Schnyder (KINDERBÜRO)

Datum und Zeit: Donnerstag, 5. Mai 2011, 12.15h bis 13.45h

Ort: KINDERBÜRO Bern, Predigergasse 6 (Tram Nr. 6, 7, 8 oder 9 bis zur Haltestelle Zytlogge)

Friedhöfe – mehr als die letzte Ruhestätte

Wussten Sie, dass es auf dem Bremgartenfriedhof spezielle Grabstätten für zu früh geborene Kinder oder für Personen muslimischen Glaubens gibt? Können Sie sich vorstellen, wie der Arbeitsalltag in der letzten Ruhestätte vieler Stadtbernerinnen und –berner aussieht? WissenStadtEssen erzählt Geschichten über Leben und Tod. Kommen Sie vorbei und lernen Sie den Friedhof als Ort der Besinnung, der Erholung, aber auch als Spiegel der gesellschaftlichen Veränderung kennen.

Mitwirkende:

- Walter Glauser (Bereichsleiter Friedhöfe, Stadtgärtnerei Bern)
- Thomas Hug (Leiter Bremgartenfriedhof)

Datum und Zeit: Dienstag 24. Mai 2011, 12.15h bis 13.45h

Ort: Bremgartenfriedhof, Murtenstrasse 51, Hauptgebäude Friedhofverwaltung (Bus Nr. 11 Richtung Güterbahnhof bis zur Haltestelle Bremgartenfriedhof)

Behindert sein – oder behindert werden?

Menschen mit Behinderungen stossen in ihrem Alltag oft auf unnötige Barrieren. Diese können sowohl sichtbar (z.B. architektonische Hindernisse), als auch unsichtbar sein (z.B. rechtliche Hindernisse). Sie erschweren behinderten Bürgerinnen und Bürgern die gleichberechtigte Teilnahme am Leben in unserer Stadt – kurz, sie behindern Menschen mit Behinderungen.

Die Fachstelle Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen der Stadt Bern setzt sich als erste kommunale Fachstelle der Schweiz dafür ein, dass die Gleichstellung von behinderten und nichtbehinderten Menschen gefördert wird und dass Benachteiligungen abgebaut oder beseitigt werden. Welche Barrieren gibt es? Was bedeutet Gleichstellung? Wie sieht der Alltag von Menschen mit Behinderungen aus? WissenStadtEssen nähert sich dem Thema in ungewohnter Form. Lassen Sie sich überraschen – und behindern!

Mitwirkende:

- Brian McGowan (Fachstelle Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen)

Datum und Zeit: Donnerstag, 16. Juni 2011, 12.15h bis 13.45h

Ort/Treffpunkt: Schwanengasse 11, vor dem Eingang auf dem Trottoir, bei den Sitzbänken (mit dem öffentlichen Verkehr bis zum Hauptbahnhof)